

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den § 24 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 und die Ergänzungs-Verordnung vom 9. Dezember 1884 wird nach Einholung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß für das laufende Jahr folgende Straßen resp. Straßenstücke zur Regulierung und neuen beziehentlich anderweitigen Trottoirpflasterung der Bürgersteige bestimmt sind:

- 1. Schulstraße von Nr. 10-20,
2. Lufengasse beiderseits,
3. Brunnengasse beiderseits,
4. Schimmelstraße beiderseits,
5. Thurnstraße zwischen Linden- und Streibestraße, beiderseits,
6. Albrechtstraße zwischen Friederichsplatz und Soppinstraße,
7. Deckerstraße von Nr. 21 (früher Nr. 6) zum Rannischen Platz beiderseits,
8. Langestraße, Nordseite,
9. Mansfeldstraße, Nr. 34 bis zur Elisenstraße,
10. Martinsgasse, Nr. 15 bis zum Leipsigerthor Nr. 54,
11. Clemensstraße, Hinterfront des Grundstücks Nr. 9.

Für die Ausführung wird behufs Erleichterung der Beschaffung der nöthigen Trottoirpflastermaterialien und Arbeitskräfte bestimmt, daß die Straßen Nr. 1-5 in der Zeit von jetzt bis 14. Juli, Nr. 6-11 in der Zeit vom 15. Juli bis 15. September dieses Jahres in dem Trottoir versehen sein müssen, welches den nachstehend für jede einzelne Straße aufgestellten Grundplänen entspricht:

- 1. Schulstraße: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord-... auf 15 cm... b) dahinter 1,25 m breite Granitplatten, ... c) dahinter Kalkstein-Mooskiespflaster auf 12 cm...
2. Lufengasse, unterer Theil, von der Sophienstraße beginnend bis zu den Grundstücken Lufengasse 4b und 9.
3. Brunnengasse: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
4. Schimmelstraße: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
5. Thurnstraße: a) Legung von 25/40 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
6. Albrechtstraße: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord... in den Einfaßreihen...
7. Deckerstraße: a) Legung von 25/40 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
8. Langestraße: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
9. Mansfeldstraße: a) Legung von 25/40 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
10. Martinsgasse: a) Legung von 25/30 cm starken Granitbord... auf 15 cm...
11. Clemensstraße: a) Legung von 1,50 m breiten Granitplatten auf 15 cm...

Vor den Thorbauwerken der sämtlichen unter 1 bis 11 aufgeführten Straßen sind die Bürgersteige überall mit entsprechender Abdeckung aus Holz, aus 7 bis 9 cm dicken Granitbordsteinen auf 30 cm hoher Sandabdeckung einzulassen und im Uebrigen mit Quarz-Sand- oder Graumaterialien zu pflastern.

Für die Breite der Bürgersteige und die Lage des für dieselben bestimmten Vertheilungsmaterials sind für die einzelnen Straßen aufgestellten, im Bureau des Wegemeisters, Sparfahnengebäude Nummer 6, Vormittags von 8-10 Uhr von den Interessenten eingehenden Pläne maßgebend.

Es ergeht daher hierdurch an die Besitzer der an den vorbenannten Straßen resp. Straßenstücken angrenzenden Grundstücke die Aufforderung, innerhalb der vorstehend angegebenen Zeiträume für die Neueingebung bezw. für die Veränderung des Bürgersteigs in der vorbestimmten Weise zu sorgen und die Ausführung, da dieselbe von der Trottoir-Kommision nicht mehr übernommen wird, durch einen geeigneten Unternehmer selbst besorgen zu lassen. Sollten einzelne Grundstückbesitzer die Vertheilung der geforderten Trottoirpflasterarbeiten bis zu dem vorgedachten Termin nicht besorgt haben, so wird die Ausführung im Wege des administrativen Zwangs-Verfahrens nach vorerwähntem eben. rechtzeitiger Vortreibung der entstehenden Kosten erfolgen.

Halle a/S., den 25. Mai 1891. Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Der Verkauf und Abbruch des Abortgebäudes und der Aichengruben auf dem Gemarkungsgut Wittenfend, sowie die Wiederherstellung zweier neuer Aichengruben soll im Wege der Versteigerung am 3. Juni d. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt eintriften, wofür die Bedingungen und Zeichnungen anliegen.

Halle a/S., den 28. Mai 1891. Der Stadtbauamt, Vobauern.

Mein neben Bad Wittenfend gelegenes villaartiges Wohnhaus mit Garten, posten zum Uebernehmen an Wadenasse, beabsichtige ich im Ganzen oder getheilt zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Heilstraße 47.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuche der Stadt Reg. III Band XXV, Blatt Nr. 1150, Seite 889 auf den Namen des Brauereimeisters Bruno Gorch in Reg. eingetragene, in der Stadt Reg. III gelegene Grundstück:

Hofplatzstraße Nr. 3, Parzelle Nr. 455/201 und 478/201, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum und Hintergebäude, am 10. August 1891, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht - an Gerichtsstelle - Nummer Nr. 5 öffentlich meistbietend versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1500,00 M. Kaufsumme durch den Grundbesitzer veräußert. Auszug aus dem Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abhängigkeiten und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsstelle Nr. 5 des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Rechte vorbehalten werden aufgeführt, die nicht von selbst auf den Erfinder übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorgeht, insbesondere bezügliche Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Rente oder Kosten, während der Versteigerungstermin vor der Aufhebung zur Abgabe der Gebote anzudeuten und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des veräußerten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufpreises gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diesem, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgegeben, vor dem Eintritte des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens vorzubereiten, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 10. August 1891, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle verkündet werden. Reg. III, den 16. Mai 1891. Königlich Amtsgericht.

Großes Restaurant.

best. Lage des romantischen Saalhofes (Halle a/S.) mit großem Concertsaal, best. Ausstattung, eleganten Garten, alles Geschäft mit neu und komfortabel eingerichteten Gebäuden sofort zu verpachten. Offerten sub 853 N. an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Kaufverfahren.

In dem Kaufverfahren über den Nachlaß des am 3. September 1880 in Halle a/S. verstorbenen Bauniervermeisters Friedrich Siebler jun. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 9. Juni 1891, Vormittags 9 Uhr vor dem königlichen Amtsgerichte hierorts abzurufen.

Halle a/S., den 26. Mai 1891. Ges.: Grotz, Secretair, Gerichtsschreiber des R. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Ausschreibung einer Moosenerhebung.

Wir beabsichtigen, für das königliche Forst-Revier am 1. Oktober d.S. 600,000 kg Moos für die drei Monate Juli, August und September d. J. zu festem Preise im Wege der öffentlichen Ausschreibung anzukaufen, deren Lieferung in monatlichen Posten von 200,000 kg erfolgen soll.

Die Bedingungen können von den hiesigen Vergleitor auf Zellerfeld gegen Einzahlung von 40 S bezogen werden. Klausel, den 25. Mai 1891. Königlich Oberverwalter.

Domänen-Verpachtung.

Die im Kreise Wanzleben gelegene, von Wanzleben 14 km, von Magdeburg 29 km und von den Eisenbahnstationen Egelshausen und Egel 3,3 bzw. 5 km entfernte königliche Domäne Wetzberg, bestehend aus 140 Morgen, wovon 560,669 ha, wovunter 520,180 ha Acker und 10,023 ha Wiesen, soll mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden von Johannis 1892 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1910, anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden.

In diesem Besuche haben wir einen Termin vor unserm Departementsrat, Regierungsrath Wobeslein, auf Montag, den 29. Juni d., Vormittags 11 Uhr, in unserm Sitzungssaal, Domäne Wetzberg, abhalten wollen, an welchem der Nachkäufer sich zu erklären und die Bedingungen, bezw. der jährliche Pachtzins, 103,500 M., und der Grundsteuer-Neuertrag 30,706 M. 5 S. beträgt.

Die Bewerber um diese Pachtung haben ein eigenes verlässliches Verlangen, welches dem hiesigen Verwalter schriftliche Verbriefung dem genannten Departements-Rathe rechtzeitig vor dem Termine selbst nachzuweisen.

Die Bedingungen, das Vermessungs-Register und die Pläne sind, soweit sie in unserer Registratur vorhanden sind, während der Dienststunden, als auch auf der Domäne einzusehen werden. Abschrift der Verpachtungs-Bedingungen u. s. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren bezw. Druckkosten von unserer Registratur bezogen werden. Magdeburg, den 25. Mai 1891.

Königliche Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten. Hocholl.

Suche zum 1. Juli d. J. einen abgehenden Stadt- oder Landposthof zu pachten. Gefällige Offerten an die Exped. d. Ztg. unter 858 W.

Kirchen-Verpachtung.

Die Verpachtung der diesjährigen Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 30. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirchschneidung an der Trotha-Pfarrkirche soll am 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Wittenfend öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtbetrages unter der im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen.

Halle a/S., den 21. Mai 1891. Der Kreis-Ausschuh des Saalkreises, C. v. Krosigk.

Restaurant Waldater Schenk.

Ich bin geneigt, das mir gehörige Restaurant Waldater (selbständig) zu verkaufen. Zahlungsfähige Kaufinteressenten wollen sich direkt an mich wenden. Unterländer Fremdenlist bez. 1. Pfander.

Guts-Verkauf.

Ein in der Nähe des alt. Kahlwieses gelegenes herrschaftliches Wohnhaus mit großem Vor- und Hintergarten ist durch mich preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Krosigk, Rathhausgasse 13, II.

Gasthof u. Schmiede-Verkauf.

Gasthof mit Schmiede, einzeln im Gute oder getheilt, schöner großer Garten, für 3200 Thaler zu verkaufen. Auszahlung nach Uebereinkommen. Off. unter 857 C. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Krautkesselhäber.

Verkaufe ich meine gut eingeführte seit 15 Jahren bestehende Weinhandlung (große und feine Randschaft) verbunden mit freier Weinhandlung in bester Lage Leipzigs unter constanten Bedingungen. 10-12000 Mark zum Verkauf nöthig. Auszahlung erfolgt. F. J. Metzger, Leipzig.

Guts-Verkauf.

Von meinem in Seiffen, Kreis Reg. III, gelegenen Gute bestehende ich das in dem besten baulichen Zustande befindliche Gehöft mit 60 Morgen beste Feld- u. Wiesengrundstücke, Feld und Wiese in einem Plane, dicht umgeben Gehöft, zu verkaufen und wollen ich Kaufinteressenten an den Unterzeichneten wenden. Alfred Lehmann, Raum 6, Reg. III.

berühmtes Wohnhaus.

Mit Garten preiswerth zu verkaufen. Offerten sub 111 postlagernd Bernburg erbeten.

Ein herrschaftliches Wein- u. Bierkeller.

Ein herrschaftliches Wein- u. Bierkeller in einer Stadt von ca. 9000 Einw., ist wegen anhaltender Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gebäude neu u. massiv gebaut, Bausumme 15,000 M., nachherig. Gewinn 15,000 M. per anno; alter Bäckerei noch 345 M. Wische, Kaufpreis 18,000 M. Hypothek 5000 M. u. 4%. Off. d. H. unter F. 5710 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Restaurant für 750 Mark.

Ein Restaurant für 750 Mark, sofort oder 1. Juli zu übernehmen. Preisunterlage bis 20 Stk., Pacht 800 Mark. Ein Restaurant für 1100 Mark zu übernehmen.

Ein Restaurant für 1500 Mark.

Ein Restaurant für 1500 Mark zu übernehmen. Näheres durch A. Ritzer, Halle a/S., Gary 20, II.

Restaurant.

für 700 Mark zu übernehmen, 16 bis 20 Sekteller Bierumlauf, durch Arthur Ritzer, Halle.

Ein neues Bierkeller.

Ein neues Bierkeller in einer Stadt von ca. 9000 Einw., ist wegen anhaltender Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gebäude neu u. massiv gebaut, Bausumme 15,000 M., nachherig. Gewinn 15,000 M. per anno; alter Bäckerei noch 345 M. Wische, Kaufpreis 18,000 M. Hypothek 5000 M. u. 4%. Off. d. H. unter F. 5710 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Restaurant für 1500 Mark.

Ein Restaurant für 1500 Mark zu übernehmen. Näheres durch A. Ritzer, Halle a/S., Gary 20, II.

Restaurant.

für 700 Mark zu übernehmen, 16 bis 20 Sekteller Bierumlauf, durch Arthur Ritzer, Halle.

Ein neues Bierkeller.

Ein neues Bierkeller in einer Stadt von ca. 9000 Einw., ist wegen anhaltender Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Gebäude neu u. massiv gebaut, Bausumme 15,000 M., nachherig. Gewinn 15,000 M. per anno; alter Bäckerei noch 345 M. Wische, Kaufpreis 18,000 M. Hypothek 5000 M. u. 4%. Off. d. H. unter F. 5710 in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein Restaurant für 1500 Mark.

Ein Restaurant für 1500 Mark zu übernehmen. Näheres durch A. Ritzer, Halle a/S., Gary 20, II.



